

News von der Dakar

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. Januar 2006 um 18:38

Hallo zusammen,

El Matador hat wieder zugeschlagen: Carlos Sainz hat auch die vierte Etappe von Er Rachidia nach Ouarzazate gewonnen. Die weiteren Plätze belagten T. Magnaldi auf Schlessler Buggy, L. Alphand auf Mitsubishi und dreimal VW mit G. De Villiers, B. Saby und J. Kleinschmidt auf Rang 6. St. Peterhansel mit über 17 Minuten Rückstand nur auf Platz 14.

Im Gesamtklassement liegen alle 5 Race Touaregs auf den ersten acht Rängen. Führender ist wieder C. Sainz vor B. Saby (+ 04:51) und J. Kleinschmidt (+ 05:09) auf Podestrang 3. Vierter ist L. Alphand (+ 06:39), J. Schlessler (+ 09:02) auf Rang 6 und N. Al Attiyah (+ 09:05). Im Moment ausserhalb der Top 10 ist St. Peterhansel (+ 18:24) auf dem 11. Platz.

Hier wieder der Etappenkommentar von Jutta Kleinschmidt von ihrer Homepage:

Nach den überraschend dicht aufeinander folgenden Zeiten des gestrigen Tages gab es auch auf der heutigen vierten Etappe der Rallye Dakar 2006 einige Überraschungen: Es begann zwar nicht so gut, aber am Ende kamen wir in der Gesamtwertung wieder zwei Plätze weiter vor.

Auf dem Weg zur ersten Zeitkontrolle musste wir den rechten Hinterreifen wechseln. Zudem hatten Vibrationen die Schrauben am Lenkrad gelockert, die wir nachziehen mussten. Wir erreichten den ersten Kontrollpunkt auf Platz 14, rund neun Minuten hinter dem Führenden.

An der zweiten Durchfahrtskontrolle waren wir Elfte. Schließlich lagen wir im Tagesziel auf Platz sechs, fünf Minuten hinter Carlos Sainz, der die 386 Kilometer lange Prüfung gewann und damit wieder die Führung übernahm.

Die etwas überraschende Kombination aus den Leistungen der Volkswagen Fahrer und den Fehlern anderer Gegner bedeutet, dass nun drei Race Touareg 2 vorn liegen. Carlos machte drei Plätze gut, Bruno einen und Fabrizia Pons mit mir zwei Positionen. Unser Teamkollege Giniel de Villiers kämpfte sich von Platz zwölf auf die fünfte Position vor, während Mark Miller im fünften Volkswagen nun Achter ist.

Wiederum war die Navigation heute eine echte Herausforderung. Und wir haben nun die ersten Dünen überquert. Wir sind also endlich in der Wüste Afrikas angekommen!

Am Mittwoch stehen 819 Kilometer auf dem Weg von Ouarzazate nach Tan Tan bevor, wovon 350 Kilometer auf Zeit absolviert werden müssen.

Grüße von Stephan 